

Wochen-

der Churfürstlich-



Voigtländischen

Crenz-Stadt Plauen

Blatt

Sächsisch-

Neunter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

Paris, den 12. Febr.

Gestern Abend um 6 Uhr ward die Einnahme von Mantua auf allen öffentlichen Plätzen und Straßenecken feyerlich bekannt gemacht. Detaschements von der National-Garde und von den Linientruppen escortirten unter dem Scheine von Fackeln und mit fliegenden Fahnen den öffentlichen Beamten, der die Proclamation vorlesen mußte, und von allen Seiten ertönte das Geschrey: es lebe die Republick! es leben die Vertheidiger des Vaterlandes! —

Köln, den 17. Febr.

Vorgestern ist der Generalstab der Sambre- und Maasarmee von Bonn hier angelangt. Der Gen. Moreau ist von seiner Reise nach Düsseldorf wieder zurück. Er hat befohlen, daß wegen der Einnahme von Mantua heute zu drey verschiedenen Malen mit den Glocken geläutet, das Theater und die Stadt erleuchtet werden soll. Der Operationsplan der Republikaner am

Niederrhein wird nunmehr offensiv seyn, wie man versichert. Gen. Hoche, welcher die Sambre- und Maasarmee commandiren soll, wird nächstens mit einer Division der Truppen erwartet, die zur Expedition nach Irland bestimmt waren, und die, wie man sagt, sich auf 20,000 Mann belaufen. Sobald diese Verstärkung angelangt ist, soll ein neuer Uebergang über den Rhein bewerkstelligt werden.

Krakau, den 3. Febr.

Die Grenzberichtigung mit Preussen ist nun ganz vollendet. Den 31. Jan. geschah auch die schriftliche Uebergabe zwischen dem Königl. Preußl. Generallieutenant, Herzog, von Holstein-Beck und dem K. K. Herrn Obersten, Marquis de Casteler, auf eine feyerliche Art in der Behausung des letzteren. Die neuen Oesterreichischen Unterthanen wurden von dem an Preussen abgelegten Eid losgesprochen. Am 1sten d. rückten die Königl. Preußl. Truppen von dem an  
Dester.

X